

Inhalt

Vorwort	13
Gegenstand und Aufbau der Arbeit	15
Zu den Inhalten der Abschnitte und Kapitel im Einzelnen	27
A. Forschungsdesign. Leitende Perspektiven	47
1. Theoretische Vorüberlegungen	48
2. »Reflexionsstände«. Im Blick der Forschung	79
2.1 SBZ/»DDR«/DDR-Forschung	81
2.2 Transformations-/Ostdeutschlandforschung	98
3. Forschungspraxis. Empirische Erhebungen, Quellen und Archivalien	117
B. SBZ/DDR. Etappen der Tarif-, Lohn- und Leistungs politik von 1945 bis 1990	135
1. »Periode des Übergangs«. Startprogrammierung der Lohn- und Leistungs politik (1945 bis 1949)	136
1.1 Politische und wirtschaftshistorische Kontextualisierung	136
1.2 Rückbesinnung. Von den Tarifordnungen zur beschränkten Tarifautonomie?	142
1.2.1 »Stunde Null«? Tarifpolitische Ausgangssituation.	142
1.2.2 Anknüpfen? Tarifpolitischer Neubeginn.	148
1.2.3 Tarift. Der Tarifvertrag der Metallindustrie	158
1.2.3.1 Sibirien. Die Verhandlungen zum Metalltarifvertrag	158
1.2.3.2 Muster. Zum Inhalt des Metalltarifvertrages.	171
1.3 Leistungs politik. Die Etablierung des »sozialistischen Leistungsprinzips«	179
1.3.1 »Aufbauplan 234«. Versorgung nach volkswirtschaftlicher Bedeutung und Leistung	180
1.3.2 »Akkord ist Mord«. Vom Akkordlohn zum Stück- bzw. Leistungslohn	185
1.3.3 »Höchste Lohnform«. Der »progressive Leistungslohn«	196
1.3.4 »Aktivisten«. Hennecke-Bewegung und der Sozialistische Wettbewerb.	206
1.4 Entwicklung der Arbeitsbeziehungen in der zweiten Hälfte der 1940er-Jahre	215

2. »Aufbau des Sozialismus«. Phase der staatssozialistischen Neuordnung (1949 bis 1960)	229
2.1 Politische und wirtschaftshistorische Kontextualisierung	229
2.2 Neuformierung. Die Phase konzeptioneller Umgestaltung des Tarifsystems	237
2.2.1 »Triebfeder der Planerfüllung«. Das Kollektivvertragssystem der DDR	238
2.2.2 »Differenzierungen«. Grundvergütung nach Personengruppen	249
2.2.2.1 Entwicklung der Tariftabellen für (Produktions-)Arbeiter	252
2.2.2.2 Vergütung der Brigadiers	255
2.2.2.3 Entwicklung der Tariftabellen für Meister	259
2.2.2.4 Entwicklung der Tariftabellen der Angestellten	261
2.2.2.5 Entwicklung der Tariftabellen sogenannter Querschnittsberufe	270
2.2.3 Lohn- und Gehaltsgruppenkataloge. Die Einführung von Eingruppierungsunterlagen	272
2.3 Leistung. Der sozialistische Leistungslohn	282
2.3.1 »TAN«. Die Bemühungen zur Einführung technischer Arbeitsnormen	283
2.3.2 »17. Juni«. »Freiwillige« und administrative Normerhöhungen sowie ihre Folgen	299
2.3.3 Ab-Norm. Die Entwicklung der Norm(über)erfüllung und ihre Folgen	312
2.3.4 Hilfskonstrukte. Seifert-Methode und Z-Zuschlag	323
2.4 Entwicklung der Arbeitsbeziehungen in den 1950er-Jahren	327
3. »Entwickeltes sozialistisches System«. Lohn-/leistungspolitische Korrekturen und Reformversuche (1961 bis 1971)	337
3.1 Politische und wirtschaftshistorische Kontextualisierung	337
3.2 Selbstkritisch. Diagnose und Therapieprogramm für die 60er-Jahre	341
3.3 Eingemauert. Produktionsaufgebot im »Schatten der Mauer«	344
3.4 »NÖS«. Die Lohn- und Leistungspolitik des »Neuen Ökonomischen Systems der Planung und Lenkung«	347
3.4.1 Ideen. Tarifpolitische Reformvorstellungen	350
3.4.2 Praxis. Lohnformenarbeit	354
3.4.2.1 Umwandlung des einfachen Stück- und Zeitlohnes in Prämienstück- und Prämienzeitlöhne	354
3.4.2.2 Prämien(stück)lohn nach Plannorm	355
3.4.2.3 »Produktivitätsfördernde Lohngestaltung« in der Form von Basislöhnen	357
3.4.3 Arbeitsnormung: Grundsatz »Neue Technik – neue Normen«	363
3.4.4 Prämierung. Prämienfonds und Jahresendprämie	371
3.5 Entwicklung der Arbeitsbeziehungen in den 1960er-Jahren	376

4. »Real-existierender Sozialismus«. Vom neuen Tarifprojekt zu den neuen Grundlöhnen (1971 bis Juli 1990).	388
4.1 Politische und wirtschaftshistorische Kontextualisierung	388
4.2 Rückkehr zur zentralen Lohnpolitik (1971–76)	401
4.2.1 Problemzonen. Tarif- und (leistungs-)lohnpolitische Lage Anfang der 1970er-Jahre	403
4.2.2 Einkommenslagen. Allgemeine Sofortmaßnahmen	411
4.2.3 »Grundsätze«. Weichenstellung künftiger Tarif- und Lohnpolitik	416
4.2.4 Großbaustelle. Die Arbeit am »volkswirtschaftlichen Tarifprojekt«	422
4.3 »Grundlöhne«. »Leistungsorientierte Lohnpolitik« (1976–90)	430
4.3.1 Zäsur. Charakteristika des Neuen	432
4.3.2 Retarifizierung. Die Einführung von Grundlöhnen (1976–85) . .	436
4.3.2.1 Grundlöhne: Eine kurze Vorgeschichte	436
4.3.2.2 »Staatssozialistischer Korporatismus«: Der Prozess der Grundlohneinführung	439
4.3.2.3 Lohn- und Gehaltstabellen.	452
4.3.2.4 Arbeitsklassifizierung. Summalytisches System der Arbeitsbewertung.	462
4.3.3 Aufholen. Die »Mikroelektronik-Entlohnung«	469
4.3.4 Rückblick. Bilanzierung der »Grundlohnphase I« und Mikroelektronik-Entlohnung«	476
4.3.5 »Tradierung«. Die Weiterführung von Grundlöhnen (1986–90)	481
4.3.5.1 Verfahrensweg. Fortführung mit Modifikationen	481
4.3.5.2 Umsetzung. Die Weiterführung in Theorie und Praxis .	485
4.4 »Projekte«. Reminiszenzen an das »NÖS« am Ende der 1980er-Jahre	506
4.5 Fehlannahmen. Das Einkommenssystem zum Ende der DDR	514
4.5.1 »Lohndiktat«? Verbetrieblischung der Lohnpolitik.	515
4.5.2 Egalitär? Arbeitseinkommensdifferenzierung	532
4.6 Entwicklung der Arbeitsbeziehungen in den 1970er- und 1980er-Jahren.	543

C. Neue Bundesländer. Etappen der Tarif-, Lohn- und Leistungspolitik von 1990 bis 2004 559

1. Politische und wirtschaftliche Kontextualisierung 560

2. W/Ende. Von Selbsttransformationsversuchen zur Anschlusspolitik (1989/90) 576

2.1 Subjektlos? Wende ohne Werktätige?	576
2.2 Abwicklung. Der FDGB und sein Ende	582
2.3 Debüt. Auf dem Weg zur Tarifautonomie	587

3. Startprogrammierung. Tarifpolitische Startphase (1990/1991)	603
3.1 »Zwischenzeit«. Betriebliche Handlungskonstellationen des »Übergangs«	603
3.2 Transferlogik. Tarifaufteure going East	614
3.3 Angleichungslogik. Tarifstrukturen und -niveaus like West.	623
3.4 Umsetzung. Eingruppierung in die neuen Lohn- und Gehaltstabellen	631
3.5 Latenzphase. Der kapitalistische Leistungslohn lässt auf sich warten	639
4. Update. »Revision« der Startphase (1992 bis 1996)	644
4.1 Zäsur. Der Konflikt um den Stufentarifvertrag	644
4.2 Novum. Die Härtefallregelung und deren Nutzung	655
4.3 Entgelt. Betriebliche Lohnpolitik in der Krise.	661
4.4 Entgeltgrundsatz. Auf dem Weg zum Leistungslohn	671
5. Eigensinn. Vom Stufentarifvertrag zur gescheiterten Angleichung (1996 bis 2004)	688
5.1 Prekär. Tarifpolitik auf schwierigem Gelände.	688
5.1.1 Tarifrunden. Im Spannungsfeld von »Westanbindung« und Regionalisierung	688
5.1.2 Streikdebakel. Der Arbeitskampf um die 35-Stundenwoche	707
5.2 Trends. Die Leistungsvergütung setzt sich durch	719
5.3 »Modern«. Zielvereinbarungen im Praxistest	743
6. Entwicklung der Arbeitsbeziehungen (1989/90 bis 2004)	764
6.1 »Enttariflichung«. Krise der Tarif- und Verbandsbindung	765
6.2 Betriebszentriert. Institutionalisierungsleistung Betriebsrat.	776
6.3 »Lose Koppelung«. Gewerkschaften jenseits der Betriebe	788
D. Resümee. Übergreifende Grundzüge	809
1. »Sozialistisches Leistungsprinzip«. Die DDR als entwickelte Leistungsgesellschaft	811
2. Kontrollproblem. Leistung und Lohn als Dauerprojekt der DDR-Führung	814
3. Arbeitsbeziehungen. Verstaatlicht und Verbetrieblight	818
4. Transformation. Vom Werktätigen zum Arbeitnehmer	821
5. Tarifpolitik. Transfer- und (erschöpfte) Angleichungslogik	824
6. Betrieb. Lohn- und Leistungs politik.	832
7. »History matters«. Die Startprogrammierung der Tarif-, Lohn- und Leistungs politik sowie ihre Folgen	838

E. Ausblick. Gelegenheitsfenster neuer Lohnkonflikte 843

Anhang 861

Archivalien 862

Literatur 863

Abkürzungen. 912

Verzeichnis der Abbildungen 914

Verzeichnis der Tabellen 915